

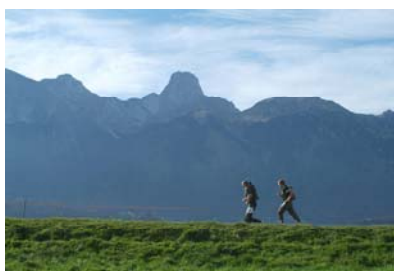


Kurzübersicht:

- **Ausblick 48. Thuner Waffenlauf**
- **Serie „Waffenlauf im Wind der Zeit“ – Briefftauben und Waffenlauf**
- **News: Waffenlauf-Kalender 2006/07, Trainingstipps: „Frauenfelder“ naht**

Ausblick 48. Thuner Waffenlauf

Der Meister 2006 steht zwar schon fest, es ist der M20-Läufer Patrick Wieser. Doch es geht um weitere Podest- und Diplommänge in der Meisterschaftswertung. Der Herbst 2006 verspricht Waffenläufe mit Hochspannung! Auch in Thun!



Als 1959 der Thuner Waffenlauf ins Leben gerufen wurde, war er nicht der einzige Waffenlauf auf Berner Boden. Seit 1949 wurde bereits in Bern ein Waffenlauf ausgetragen, der aber nach elf Durchführungen ab 1960 vom Berner Zwei-Tage-Marsch abgelöst wurde.

Der Thuner Waffenlauf präsentiert sich auf einer landschaftlich sehr schönen Laufstrecke. Über der 2005 wesentlich veränderten Strecke von neu 21.1 km (früher 27,5 Kilometern) Länge wacht das herrliche Panorama mit Stockhorn, Eiger, Mönch und Jungfrau.



Wichtige Infos

- Datum: Samstag, 11. November 2006
- Startzeit: 11.00 Uhr
- Ort: Thun BE, Mehrzweckhalle neben der Dufourkaserne
- Distanz: 21,1 km
- Mehr Infos: www.igws.org

Kontakt

OK Thuner Waffenlauf
Postfach 822
3607 Thun
Tel. 033 336 86 62



Serie „Waffenlauf im Wind der Zeit“ – Teil 5

Briefftauben und der Waffenlauf

Es war im Jahre 1994. Die vorgesehene Abschaffung der Briefftauben im Armee-Nachrichtendienst hatte unter Tierfreunden einen Sturm der Entrüstung ausgelöst. Doch was hat das mit Waffenlauf zu tun???

Im Lauf der Geschichte wurden Briefftauben neben dem militärischen Einsatz auch für verschiedene wirtschaftliche und andere zivile postalische Zwecke verwendet. Ende des 19. Jahrhunderts und Anfang des 20. Jahrhunderts war die Blütezeit solcher Taubenpostdienste.

Mehrere Züchter wollten sich anfänglich zusammentun und mit einer Initiative „Für eine Armee mit Briefftauben“ gegen die Attacke auf ihre gefiederten Kameraden zur Wehr setzen. Die lautlosen Soldaten wurden dann jedoch im Zuge der Armee-reform von der Armee 61 zur Armee 95 und aufgrund von Sparmassnahmen (die

NEWS:

Waffenlauf-Kalender 2006

Frühjahrsaison

2. April	47. St.Galler Waffenlauf
30. April	53. Hans-Roth-Waffenlauf/Wiedlisbach
3. Juni (Sa)	3. Sprint-Waffenlauf Wohlen

Herbstsaison

10. Sept.	63. Aargauischer Waffenlauf/Reinach
22. Okt.	49. Zürcher Waffenlauf
11. Nov. (Sa)	48. Thuner Waffenlauf
19. Nov.	72. Frauenfelder Militärwettmarsch
9. Dez.	40. Siegerehrung der Waffenlauf-SM

Waffenlauf-Kalender 2007

Frühjahrsaison

29. April	54. Hans-Roth-Waffenlauf/Wiedlisbach
26. Mai (Sa)	4. Sprint-Waffenlauf Wohlen
3. Nov. (Sa)	49. Thuner Waffenlauf
18. Nov.	73. Frauenfelder Militärwettmarsch

Voranzeige

„Mythos Waffenlauf“

Das grosse Waffenlauf-Buch ist bald vollendet. Es ist eines der lebendigsten Geschichtsbücher über den Waffenlauf/Wehrsport der letzten Jahre. Doch es ist mehr als ein Geschichtsbuch!

Die Geschenkidee oder als Erinnerung an den Waffenlauf in der Schweiz ist nach über 5-jähriger Arbeit bald fertig. Es beinhaltet alles über den Waffenlauf (100er-Verein mit kompletter Ehrentafel, Schweizermeister, Waffenlauf-Jahr 2006 mit allen Ranglisten, Berichten, Fotos, Ewigenlisten, usw.) und den Schweizer Wehrsport (Militärradспорт, Märsche, Dreikampf, usw.).

Erscheinen: Frühjahr 2007

Umfang: über 380 Seiten, viele Fotos und Bilder, Format 21x30cm, ISBN 978-3-033-00916-5

Preis: Fr. 38.-

Bestelladresse:

Dominik Schlumpf
Kradolfstrasse 50
8583 Sulgen TG
waffenlaufbuch@bluewin.ch

Abschaffung ergab Einsparungen von gegen Fr. 600'000.-) liquidiert. Mit diesem Entschluss verärgerte die Armee damals viele tausend armeetreue Idealisten und Kleintierzüchter. Die Armee verfügte über rund 30'000 Tauben.

Tauben statt Telefondrähte

Die Brieftauben stellten nicht die Kommunikation von Regimentern und Divisionen sicher, sondern wurden auf Stufe Kompanie als Ersatzmittel für die Aufklärer des Truppennachrichtendienstes eingesetzt. Der ideale Einsatz für die Brieftauben war der Kurierdienst. Sie überbrachten beispielsweise Bodenproben im AC-Dienst (heute ABC Abwehr). Sie wurden beispielsweise auch zum Transportieren von Originaldokumenten, Erd- oder Blutproben und Medikamenten eingesetzt. In der Brusthülse konnten bis 40 Gramm, in der Fusshülse 5 Gramm getragen werden.

Brieftauben gelten als beinahe unersetzlich. Bis heute weiss die Wissenschaft nicht, wie das fantastische Heimfindungsvermögen der Tauben funktioniert. Wenn alle Übermittlungsmöglichkeiten versagten, die Telefondrähte zerschnitten oder die Meldefahrer nicht mehr durchkamen, hatte die Brieftaube ihre grosse Stunde. Sie flog, vom Radar unbemerkt, von Kommandoposten zu Kommandoposten.

Brieftauben am 60. Frauenfelder Militärwettmarsch

Im Waffenlauf machte die allererste Waffenläuferin auf diese Situation aufmerksam. Mit offenen Briefen an Bundesräte, Leserbriefe und mit einem von Brieftauben geprägten Waffenlauf-Sonntag protestierte sie gegen die Abschaffung: Die bekannte Waffenläuferin Bft Sdt Anne-Rose Wälti aus Biel. Die 60. Ausgabe des Frauenfelder Militärwettmarsches 1994 blieb unzähligen Teilnehmern und Fans am Streckenrand in amüsanten Erinnerung. Der Frauenfelder war an diesem Tag geprägt von Schwitzen und Leiden. Der Föhn trieb an diesem November-Sonntag 1994 sein Unwesen. Nebst den vielen Hundertschaften von Wettkämpfern liess sich auch Bft Sdt Wälti nicht beirren. Sie lief ihren 83. Waffenlauf mit einem Brieftauben-Käfig auf dem Rücken die Marathondistanz. Sie war auch die erste Frau, die einen Waffenlauf bestritten hat, worauf sie heute noch stolz ist. So schaffte sie es schliesslich auch zur Aufnahme in den Hunderterverein. Die Polizistin trug als stillen Protest gegen die Abschaffung der Armee-Brieftauben ihre besondere Packung. Das Gurren konnte den Tauben jedoch nicht im Halse stecken bleiben und es wurde ihnen auch nicht schlecht ob des dauernden Auf und Abs. Im Käfig waren aus Rücksichtnahme lediglich Attrappen. So beendete Bft Sdt Wälti ihren 83. Waffenlauf und ihren 9. Frauenfelder mit ihren gefiederten Kameraden. Selbstverständlich wurde sie wegen ihrer nicht reglementsgemässen Packung nicht disqualifiziert.



Quelle: Aus dem Buch "Mythos Waffenlauf". Erscheint im Frühjahr 2007.
Bestellungen an: waffenlaufbuch@bluewin.ch

Sportliche Grüsse
Euer IGWS-Newsletter-Team

Dominik Schlumpf, Sulgen
Vorstand IGWS, M20-Läufer
079 317 06 43

Serge Welna, Steckborn
Technische Kommission IGWS, M20-Läufer
078 790 12 44

Buchvernissage und grosses Waffenläufer-Fest

Datum: Sonntag, 4. März 2007
Ort: Lichtensteig oder Wattwil
Mehr Infos/Ausschreibung bei:
a_oberlin@bluewin.ch oder
beat.schmutz@rega-sense.ch

Der „Frauenfelder“ naht....

2 Wochen vorher – Die Vorbereitung

Den „Frauenfelder“ zu absolvieren bedarf einiger Vorbereitung. Es gibt keine Standardrezepte, jeder schwört auf seine Lösungen/Erfahrungen. Unter Vorbereitung versteht man das Trainingsverhalten des Wettkämpfers in den letzten Wochen vor einem Waffenlauf. Erfahrene Läufer wissen um die Wichtigkeit dieser Tage. Die letzte harte Einheit in Form eines Halbmarathonwettkampfes oder eines langen Trainings hat genau 2 Wochen vor dem eigentlichen Wettkampf zu erfolgen. Hier wird noch einmal das Letzte gegeben.

Vor einem Waffenlauf mit einer Marathondistanz, dem „Frauenfelder“ kann eine solche Vorbereitung oder ein Training nach folgendem Schema erfolgen:

Die zweitletzte Woche

- Montag+Dienstag: kein Training
- Mittwoch+Donnerstag: Grundlagenlauf bis 90 Min
- Freitag: Pause vorgeschrieben
- Samstag: 3 x 5 km im Marathontempo, die Zufuhr von Kohlenhydraten ist reduziert
- Sonntag: 90 Min. im Grundlagenbereich laufen, Kohlenhydratzufuhr immer noch reduziert

Die letzte Woche

- Montag: letztes richtiges Training 12-Kilometer-Lauf im Marathontempo
- Unmittelbar danach beginnt der Aufstieg auf den Gipfel der Ausdauerleistungsfähigkeit. Direkt nach diesem Lauf eine kohlenhydratreiche Mahlzeit zu sich nehmen. Ganze Woche viel kohlenhydratreiche Nahrung zu sich zu nehmen (Speicher füllen)
- Dienstag-Freitag: zurückhaltend (<30 Min. locker)
- Am letzten Tag vor dem „Frauenfelder“ ist Ruhe angesagt

In nächsten Newsletter: Tipps für einen „Frauenfelder“ / 42 Tipps für 42 km